

feinem geschlagenen Kinde diese unwillkührliche Schwachheit gerne.

---

Was betrübſt du dich, meine Seele, und biſt ſo unruhig in mir! Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angeſichts Hülfe und mein Gott iſt.

---

Die mit Thränen ſäen, werden mit Freuden erndten. Sie gehen hin und weinen, und tragen edlen Saamen; und kommen mit Freuden, und bringen ihre Garben.

Setzt, meine Kinder, — um Euretwillen laſſe Gott, wenn es Ihm gefällt, die Zeit noch ferne ſeyn — ſetzt dieſen Spruch einſt auf meinen Sarg, und dann noch dieſen:

Ich bin nicht mehr in der Welt, ſie aber ſind in der Welt, und ich komme zu Dir. Heiliger Vater, erhalte ſie in Deinem Namen, die Du mir gegeben haſt.